



## Rundbrief März 2018

*Liebe Mitglieder,*

mit diesem Rundbrief möchten wir Sie bzw. Euch wie gewohnt über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Landesgruppe Hessen informieren. Die Runden Tische mit Reiserbörse, Exkursion und Vorträgen, die Beteiligung an Apfelfesten aller Art, Pflanz- und Pflegeaktionen – der Jahresrückblick 2017 kann sich sehen lassen, wie auch die Planung für 2018.

Die Mitgliederzahl der Landesgruppe Hessen hat wieder leicht zugelegt, und mit großer Freude können wir bekanntgeben, dass Ende Januar das 250. Mitglied beigetreten ist. Es handelt sich um die Straußwirtschaft und Kelterei Rote Pumpe in Bad Nauheim/Nieder-Mörlen. Wir haben in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Ulli Schwabe zusammengearbeitet: So fand dort ein Runder Tisch statt, und die Rote Pumpe produzierte für uns den Anhalter-Apfelsaft zur Lokalsorte des Jahres. Die offizielle Begrüßung soll am 14. März im Rahmen des Arbeitseinsatzes auf der Pomologen-Wiese bzw. der anschließenden Landesvertretersitzung stattfinden.

Das Erstellen dieses Rundbriefs ist mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden. Damit die Terminliste, die wir als besonderen Service sehen, nicht aus den Nähten platzt, verzichten wir nunmehr auf die Nennung von Schnittkursen und konzentrieren uns auf externe Veranstaltungen, die unmittelbar mit der Bestimmung und Erhaltung von Obstsorten zu tun haben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Mitwirkung und Mithilfe bei unseren Veranstaltungen, verweisen insbesondere auf eine spannende Mitmachaktion (S. 7) und hoffen, dass 2018 ein gute Erntejahr wird.

Im Namen der Landesvertretung Hessen  
*Werner Nussbaum*  
(Landessprecher)

Texte: Steffen Kahl, Robert Scheibel, Ralf Gabrich, Carina Schmidt-Albrecht, Werner Nussbaum, Claudia Thöne  
Layout und Endbearbeitung: Robert Scheibel

# Einladungen

## Pflegearbeiten auf der Pomologen-Wiese

**Mittwoch, 14. März 2018, 14:00 – 17:00 Uhr**

**NSG Magertriften, 35510 Butzbach-Ostheim**

**Anfahrt von Ostheim aus über die Weinstraße (Google Maps 50.383239,8.671859)**

An diesem Nachmittag gibt es eine Menge zu tun: Schnitt aller Obstbäume auf den Pomologen-Wiesen I und II, Ersatzpflanzung eines Speierlingbaums, Reparieren von Drahtosen, Entfernen von Misteln aus Nachbarbäumen, Zusammentragen des Schnittguts.

Bitte entsprechendes Werkzeug und Stehleitern mitbringen.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung.

Bei schlechtem Wetter wird bis Mittag entschieden, ob der Einsatz stattfindet. Nachfragen sind möglich unter Tel. 06002-9393891 (R. Scheibel).

---

## Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen

**Sonntag, 25. März 2018, 15:00 Uhr**

**Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Str. 74, 65439 Flörsheim-Weilbach**

Liebe hessische Mitglieder des Pomologen-Vereins,

hiermit möchten wir zur Mitgliederversammlung 2018 einladen.  
Diese findet im Rahmen der Reiserbörse statt (siehe nächste Seite).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Landesvertretung (Tätigkeitsbericht, Rückblick)
3. Bericht des Kassenwartes
4. Aussprache
5. Vorschau 2018
6. Verschiedenes

Anträge können bis zum 18.3.2018 an die Landessprecher gerichtet werden.

Bis dahin verbleiben wir mit pomologischen Grüßen

*Werner Nussbaum*

Landessprecher

*Steffen Kahl*

stellv. Landessprecher

# Einladung

Runder Tisch - Alte Obstsorten

## Reiserbörse 2018

Pflanzung 'Ruhm aus Kelsterbach', Jahresrückblick und Mitgliederversammlung sowie Wahl der Lokalsorte 2020

**Sonntag, 25. März 2018, 14:00 Uhr**

**Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Frankfurter Str. 74, 65439 Flörsheim-Weilbach**

Mit der diesjährigen Reiserbörse sind wir im Rhein-Main-Gebiet, genauer gesagt im Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben zu Gast. Das passt sehr gut, da die Lokalsorte 2018 von der anderen Mainseite stammt. Das wollen wir zum Anlass nehmen und gemeinsam einen Hochstamm auf dem Gelände der Kiesgrube pflanzen.

Anschließend führen wir unsere Mitgliederversammlung durch. In diesem Rahmen gibt es einen kleinen Vortrag über die Entwicklung der Landesgruppe Hessen und die Vereinsaktivitäten 2017 sowie die Präsentation und Wahl der „Hessischen Lokalsorte des Jahres 2020“.

### Programmablauf:

- |           |   |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Pflanzung 'Ruhm aus Kelsterbach'  |
| 15:00 Uhr | Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen,<br>inkl. Vortrag „Entwicklung der Landesgruppe Hessen“ und Jahresrückblick |
| 16:00 Uhr | Kaffee-Pause  |
| 16:30 Uhr | Präsentation und Wahl der Hessischen Lokalsorte des Jahres 2020 (Steffen Kahl)  |
| 17:00 Uhr | Reiserbörse (findet im Außenbereich des Naturschutzhauses statt)  |
| 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

Das Naturschutzhaus bietet uns Kaffee/Tee und Kuchen an, wir werden dafür 5 Euro pro Person einsammeln.

Damit wir besser planen können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 18.03.2018** unter: [steffen.kahl@online.de](mailto:steffen.kahl@online.de)

Für die Reiserbörse bitten wir, wie immer nur Reiser von gesunden Bäumen und gesicherten Sorten mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben mit pomologischen Grüßen

*Steffen Kahl*

Grabenstraße 25 – 35614 Aßlar-Werdorf – [steffen.kahl@online.de](mailto:steffen.kahl@online.de)

---

# Jahresrückblick 2017

---

## **Helferfest 2016/2017**

**8.1.2017**

**Karben**

2016 war aus pomologischer Sicht ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Insbesondere die Ausrichtung der Herbsttagung – 25 Jahre Pomologen-Verein e.V., die Anfang September 2016 in Wetzlar stattgefunden hat, war eine große Herausforderung. Für die tatkräftige Unterstützung hat sich die Landesvertretung bei allen Helferinnen und Helfern mit einem kleinen Helferfest in der „Juice Factory“ der Kelterei Rapp's in Karben bedankt. In gemütlicher Atmosphäre haben wir auf das Jahr 2016 zurückgeblickt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Getränke wurden von der Kelterei Rapp's zur Verfügung gestellt.

## **Pflanz- und Pflegeaktion**

**Hartapfel**

**8.3.2017**

**Solms-Albshausen**

Eine kleine Gruppe Pomologen hat dem Wetter getrotzt – Dauerregen – und zwei Bäume aus Eigenvermehrung pflanzen können. Die städtische Obstbaumwiese am Ortseingang von Albshausen wird seit Jahrzehnten von Rainer Kriesch bewirtschaftet. Dort stehen auch drei ca. 100-jährige Hartapfel-Bäume. Einen davon konnten wir in die Pflege nehmen und zumindest so schneiden, dass keine weiteren Äste ausbrechen. Auch der Bürgermeister der Stadt Solms war bei der Aktion anwesend und hat sie tatkräftig unterstützt.

## **Pomologen-Wiese**

**15.3. + 11.4. + 21.7.2017**

**Butzbach-Ostheim**

### *Arbeitseinsätze*

Beim Arbeitseinsatz am 15.3. konnten alle jungen Obstbäume auf der Pomologen-Wiese I und II geschnitten werden. Außerdem wurde der einzige Altbaum 'Raafs Liebling' in die Pflege genommen, inklusive des Entfernens zahlreicher Misteln. Da das Mistel-Problem auf den umliegenden Baumstücken in den letzten Jahren stark zugenommen hat, wurden in Abstimmung mit den Eigentümern und der Stadt Butzbach zusätzlich einige Nachbarbäume ebenfalls von Misteln befreit. Diese Arbeit wird jedoch noch weitere Zeit in Anspruch nehmen. Das Schnittgut konnte ortsnah auf den Sammelplatz eines Landschaftspflegers gebracht werden.

Mit dem großen Einsatz im März war es aber nicht getan. Mitte April verteilten zwei Aktive angesichts der Trockenheit rund 350 Liter Wasser und hackten die Baumscheiben auf der Wiese II. Im Juli wurde das stehengebliebene Gras unter den Bäumen von zwei Mitgliedern gemäht, Stammaustriebe entfernt und nochmals Baumscheiben gehackt.

## **Runder Tisch –**

**Alte Obstsorten**

**26.3.2017**

**Bensheim**

### *Reiserbörse*

### *Vortrag*

**Streuobstwiesenretter**

Die Reiserbörse 2017 hat in den Räumlichkeiten des Naturschutzzentrums Bergstraße stattgefunden. In Kooperation mit der Initiative Streuobstwiesenretter konnte das Thema biologische Vielfalt im Odenwald aufgegriffen werden. Im Vortrag von Martin Schaarschmidt und Florian Schumacher konnten sich die Teilnehmer von den zahlreichen Aktivitäten wie z. B. Baumpatenschaften, Streuobstrettungsweg, Saftprojekt und der attraktiven Homepage überzeugen. Bei dem anschließenden Kurzvortrag von Steffen Kahl zu den Odenwälder Lokalsorten und der Präsentation der potenziellen Lokalsorten 2019 wurde schließlich der 'Kalbfleischapfel' gewählt. Bei strahlendem Sonnenschein und Kaffeetrinken konnte die traditionelle Reiserbörse im Freien durchgeführt werden.

**„Apfelwein International“**  
**26.3.2017**  
**Frankfurt**

***Ausstellung und Infostand***

Dass der Apfelwein nicht nur in Hessen ein sehr beliebtes Getränk ist, zeigte wieder einmal eindrucksvoll die Messe „Apfelwein International“ im Gesellschaftshaus des Palmengartens in Frankfurt. Hier kamen Apfelweinproduzenten aus aller Welt zusammen und präsentierten ihre Köstlichkeiten einem breiten Publikum. Neben dem diesjährigen Gastland Dänemark waren auch Manufakturen und Keltereien aus Frankreich, Österreich, Tschechien, England, Irland und natürlich Deutschland vertreten. Und wo der Apfelwein ist, kann der Apfel nicht weit sein. So war die Landesgruppe Hessen vom Pomologen-Verein wieder mit einer großen Sortenausstellung auf der Messe vertreten. Unsere Mitglieder präsentierten nicht nur rund 100 Apfelsorten, sondern standen auch in einer Vielzahl von Gesprächen mit ihrem kompetenten Wissen rund um den Apfel dem interessierten Publikum zur Verfügung. Besonders die hessischen Lokalsorten bekamen eine große Aufmerksamkeit, und oft kam das Erstaunen über die existierende Sortenvielfalt zum Ausdruck. Manch ein Besucher fand auch wieder den Apfel seiner Kindheit in unserer Ausstellung. Zudem hatten die Anwesenden die Gelegenheit diverse Bücher und Plakate aus unserem Pomologen-Shop zu erwerben.

**Runder Tisch –**  
**Alte Obstsorten**  
**11.6.2017**  
**Steffenberg-**  
**Obereisenhausen**

***Exkursion Birnenwiese***

Die Sommer-Exkursion führte uns auf Deutschlands größte Birnenwiese nach Steffenberg-Obereisenhausen. Dort hat der OGV Oberes Perftal eine einzigartige Sammlung historischer Birnensorten auf Grundlage des Werkes „Deutschlands Obstsorten“ angelegt. Die Führung von Klaus Schmidt vermittelte einen beeindruckenden Einblick in die einstige Birnenvielfalt. Im Anschluss konnten wir bei Kaffee und leckerem Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen und über verschiedene pomologische Themen und die Probleme im Birnenanbau fachsimpeln.

**Runder Tisch –**  
**Alte Obstsorten**  
**3.9.2017**  
**Wetzlar**

***„Birnenmarkt“***

***Vortrag Birnenvielfalt***

***Mitgliederversammlung***  
***Landesgruppe Hessen***

Unser Herbsttreffen stand unter dem Motto „Birnen für das Volk“ und hat in Kooperation mit der Naturschutz-Akademie Hessen stattgefunden. Trotz geringem Obstertrag ist es uns gelungen, eine ansehnliche Birnenausstellung zu präsentieren. An dieser Stelle richten wir unseren Dank an die Vereinsmitglieder Dieter Engel und Karl-Heinz Schon, die einen Großteil der Sorten aus Wiesbaden-Medenbach und Breckenheim mitbrachten. Für den Vortrag „Alte Birnensorten – praktisch vorgestellt“ konnte der namhafte Birnenkundler Hermann Schreiweis aus Baden-Württemberg gewonnen werden. Außerdem hat ein Flohmarkt rund um Pomologie, Obstsorten und Streuobstwiese sowie unsere Landesgruppenversammlung mit Wahlen stattgefunden. Die aktuellen Landesvertreter sind Werner Nussbaum (Landessprecher), Steffen Kahl (stellv. Landessprecher), Klaus Spieler (Kassenwart), Ralf Gabrich (Schriftführer) sowie Mirko Franz, Wolfgang Hellmessen und Robert Scheibel. Heiko Fischer erhielt als Dank für seine langjährige Tätigkeit in der Landesvertretung ein Präsent.

**Apfelmarkt der NAH**  
**24.9.2017**  
**Wetzlar**

***Obstsortenausstellung,***  
***Beratung,***  
***Mitmachaktionen***

Auf dem Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen präsentierte sich die Landesgruppe Hessen erstmals in einem separaten Raum. Neben einer umfangreichen Ausstellung mit Schwerpunkt auf den hess. Regional- und Lokalsorten wurden auch Birnen, Speierlinge sowie historische Literatur gezeigt. Ein Informationstisch mit Broschüren, Plakaten und Büchern, eine umfangreiche Fachberatung sowie eine Dauerpräsentation zur Entstehung und Entwicklung der Sortenvielfalt, eine Kindermitmachaktion und die Präsentation der Lokalsorte 2018 'Ruhm aus Kelsterbach' rundeten das Programm ab. Wie immer war die Aktion ein voller Erfolg – vielen Dank an alle Beteiligten!

**Hessische  
Pomologentage  
28. - 29.10.2017  
Naumburg**

Die 20. Hessischen Pomologentage hatten es in sich. Trotz Orkan-Nacht strömten über 2000 Besucher ins Haus des Gastes und ließen sich einfangen von Düften, Präsentationen und reichlich Informationen zu historischen Apfelsorten, auch über diejenigen, die von Allergikern häufig gut vertragen werden. Zum Jubiläum konnte eine alte Tradition in neuem Gewand wiederbelebt werden: Bei einem 5-Gänge-Apfelbuffet mit kleiner Kochshow genossen über 60 Gäste einen informativen und humorvollen Abend. In dessen Rahmen erhielt Hans-Thomas Bosch als einer der versiertesten Sortenkenner aus dem südlichen Raum Deutschlands den Oberdieck-Preises 2017. Der Apfelmarkt bot neben der Sortenausstellung wieder eine vielfältige Auswahl an Köstlichkeiten und Kunsthandwerk. Die Elbetalschule zeigte ein Apfelmärchen per Rollenkino. Einige Marktteilnehmer sind schon (fast) seit Beginn dabei, wie zum Beispiel die Sektkellerei Döhne, die Streuobstinitiative SILKA, das Saftmobil und die Baumschule Pflanzlust. Der Pomologen-Verein e.V. als ebenfalls langjähriger Kooperationspartner war mit einem Infostand und Büchertisch präsent.

**Tag der Landwirtschaft  
5.11.2017  
Limburg**

***Obstsortenausstellung,  
Beratung,  
Mitmachaktionen***

In der WERKStadt, einem revitalisierten Industriedenkmal, fand zum zweiten Mal ein „Tag der Landwirtschaft“ statt. Erneut dabei der Streuobsthof „POMARIA“, einer der jüngsten Mitgliedsbetriebe in der Landesgruppe Hessen. Gemeinsam mit Aktiven der Landesgruppe konnte eine Obstsortenausstellung mit über 170 Apfelsorten sowie auch die Arbeit des Pomologen-Vereins mit Plakaten und Flyern präsentiert und vorgestellt werden. Zudem startete die Suche nach einigen verschollenen Sorten aus der Region Taunus, Westerwald und Limburg-Diez mithilfe einer „Fahndungs“-Wand. Einige historische Apfelsorten wurden zur Verkostung angeboten, was vor allem bei der Beratung von Apfelallergikern eine gute Resonanz fand. Für Kinder gab es ein Apfel-Memory mit alten Apfelsorten und „apfelige“ Malgelegenheiten. Erstmals war am POMARIA-Stand auch eine kleine „Pomologen-Lounge“ als Treffpunkt aufgebaut worden, die sowohl von den aktiven Helfern am Stand als auch von den zahlreichen aus ganz Hessen angereisten PV-Mitgliedern als Treffpunkt für Gespräche in geselliger Runde gerne genutzt wurde. Eine schöne Ergänzung bot auch der Künstler Erich Klotz aus Weilburg, der am POMARIA-Stand moderne Skulpturen aus Obstbaumhölzern präsentierte.

**Aktionen zur Hessischen  
Lokalsorte des Jahres**

**2017 – Hartapfel  
2018 – Ruhm aus  
Kelsterbach**

- Es haben mehrere Pflanzaktion u. a. auf dem Weinberg Wetzlar stattgefunden.
- Apfeltag in Hohenahr-Erda, inkl. Pflanzung von drei Bäumen Hartapfel und Siebenschläfer.
- SOMSO-Modelle der Lokalsorten sind bei der Firma M. Sommer SOMSO Modelle GmbH in Coburg erhältlich.
- Präsentationen auf dem Apfelmarkt Wetzlar, den Hessischen Pomologentagen Naumburg, dem Tag der Landwirtschaft Limburg.

---

# Mitmach-Aktion

---

## Wie früh oder spät blühen die hessischen regionalen/lokalen Apfelsorten?

Ob Stunde der Gartenvögel oder das Sammeln von Mücken – bürgerwissenschaftliche Mitmachaktionen (Citizen Science) liegen im Trend. So ein Projekt haben wir uns auch ausgedacht.

### Wieso starten wir die Aktion und was soll untersucht werden?

Die Blühzeitpunkte vieler hessischer regionaler/lokaler Apfelsorten sind nicht bekannt. Wenn es Literaturangaben gibt, sind diese oft widersprüchlich. Für Sorten-/Standortempfehlungen ist der Blühzeitpunkt durchaus von Interesse.

Es geht um den relativen Blühzeitpunkt, der in der Literatur z. B. mit früh, mittelfrüh, mittelspät, spät, sehr spät angegeben wird. Anders als bei der Apfelblütenaktion des Südwestrundfunks sind Daten wie Datum und Lage für uns nur Hilfsmittel für die Auswertung. Wir wollen also herausbekommen, ob beispielsweise der Gestreifte Matapfel spät (z. B. gemeinsam mit dem Winterrambur) oder früh (z. B. mit dem Gravensteiner) blüht.

### Wie funktioniert die Erfassung?

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Vorhandensein eines oder mehrerer sicher bestimmter Lokalsortenbäume sowie von Vergleichsbäumen geläufiger Sorten, die nicht zu weit voneinander entfernt stehen. Erforderlich ist ferner die Bereitschaft, während der Apfelblüte regelmäßig nach diesen Bäumen zu schauen. Erfasst werden Blühbeginn und Vollblüte:

- Blühbeginn – an mehreren Stellen des Baumes sind die ersten Blüten offen (bis zu 10%)
- Vollblüte – mindestens 50% der Blüten sind offen

Bei der Vollblüte darf man sich nicht täuschen lassen, die geöffneten Blüten sind viel auffälliger als die geschlossenen. Es passiert leicht, dass man bei oberflächlicher Betrachtung die Vollblüte zu früh annimmt. Ein Probelauf ergab außerdem, dass alle zwei bis drei Tage nachgeschaut werden muss. Also lieber nicht zu viele Sorten vornehmen.

Beispiele für geeignete Referenzsorten sind Klarapfel und Gravensteiner (fr), Blenheim und Rh. Bohnapfel (mfr), Goldparmäne (msp), Winterrambur und Rote Sternrenette (sp). Oder man schaut gezielt danach, welche anderen bekannten Sorten zeitgleich mit der Lokalsorte blühen.

### Welche Daten müssen gemeldet werden?

Neben dem Erfassernamen und dem Ort des Untersuchungsgebiets benötigen wir eine formlose Liste, mit den festgestellten Blühzeitpunkten. Hier ein fiktives Beispiel:

Lokalsorte „xyxyxy“:	Blühbeginn 16. April 2018	Vollblüte 29. April 2018	
Gravensteiner:	Blühbeginn 14. April 2018	Vollblüte 24. April 2018	
Jakob Lebel:	Blühbeginn 21. April 2018	Vollblüte 2. Mai 2018	..... usw. ....

Blühbeginn und Vollblüte lassen sich meist nicht auf den Tag genau bestimmen. Das ist nicht schlimm, ein angenähertes Datum reicht aus. Wichtig ist, dass viele Mitglieder mitmachen! So können Irrtümer und Ungenauigkeiten mittels statistischer Auswertung ausgefiltert werden.

### Bitte die Daten nach Ende der Apfelblüte im Laufe des Mai 2018 an den Initiator Robert Scheibel senden, der natürlich auch Fragen zur Aktion beantwortet:

Robert Scheibel, Uhlandstraße 3, 61239 Ober-Mörlen,  
Tel. 06002-9393891, E-Mail: pomologie@scheibel.de

Auf Anfrage kann eine Excel-Datei mit Tagesspalten für die Erfassung zugesendet werden.

---

# Terminübersicht 2018

---

Stand 24.02.2018

Die Kontaktadressen sind am Ende der Terminliste aufgeführt.

## Veranstaltungen des Pomologen-Vereins e.V.

---

<b>14.3.2018</b> 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Arbeitseinsatz Pomologen-Wiese in 35510 Butzbach-Ostheim</b> Obstbaumschnitt, Pflanzung Speierling, Entfernung von Misteln und sonstige Arbeiten auf den Obstwiesen I und II. Kontakt: Steffen Kahl -> Details siehe Einladung in diesem Rundbrief
<b>25.3.2018</b> 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Runder Tisch – Alte Obstsorten „Reiserbörse“ und Mitgliederversammlung in 65439 Flörsheim, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben</b> Pflanzung der Lokalsorte 2018, Jahresrückblick, Wahl der Lokalsorte 2020, Mitgliederversammlung der Landesgruppe, Reiserbörse. Kontakt: Steffen Kahl -> Details siehe Einladung in diesem Rundbrief
<b>5. + 6.5.2018</b>	<b>Klausurtagung des Pomologen-Vereins in 34311 Naumburg (Hessen)</b> Kontakt: Ulrich Kubina, Claudia Thöne
<b>3.6.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Runder Tisch – Alte Obstsorten „Exkursion Baumriesen“ in 34369 Hofgeismar</b> Besichtigung Obstbaumquartier Baumschule Pflanzlust/Nothfelden, Streuobstlehrpfad in Niederlistingen, Deutschlands ältester Apfelbaum in Beberbeck und Urwald Sababurg Kontakt: Steffen Kahl, Manfred Seydel
<b>26.8.2018</b> 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Runder Tisch – Alte Obstsorten „Exkursion Warthof“ zur Fam. Sauerbier in 35305 Grünberg</b> Betriebsführung, Erwerbsobstbau mit alten und neuen Sorten, Ertragsverhalten, Anfälligkeiten, Sorten des PV-Erhalter-Netzwerkes, Sortenverkostung, gemütlicher Ausklang auf dem Hof Kontakt: Ralf Gabrich
<b>2.9.2018</b>	<b>Mitgliederversammlung des Pomologen-Vereins in 26842 Ostrhauderfehn/Ostfriesland</b> Im Rahmen der Pomologischen Fachtagung vom 31.8. bis zum 2.9. Kontakt: Ulrich Kubina

---

## Veranstaltungen mit Beteiligung des Pomologen-Vereins e.V.

---

<b>15.4.2018</b> 13:00 - 18:00 Uhr	<b>CiderWorld '18 im Palmengarten, 60323 Frankfurt</b> Sortenausstellung und Beratung durch die Landesgruppe Hessen. Kontakt: Werner Nussbaum
<b>30.9.2018</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen in 35578 Wetzlar</b> Obstausstellung und Beratung durch PV Hessen, Vorstellung der Hessischen Lokalsorte 2019, Sortenbestimmung der NAH durch Steffen Kahl Kontakt: Naturschutz-Akademie Hessen, Steffen Kahl
<b>26. - 28.10.2018</b>	<b>Hessische Pomologentage in 34311 Naumburg</b> Sortenschau, Sortenbestimmung, Bestimmungsseminar, Markt u.v.m. Kontakt: Claudia Thöne
<b>27. + 28.10.2018</b>	<b>EUROPOM in Troyes (F)</b> Kontakt: Werner Nussbaum
<b>4.11.2018</b> 11:00 - 18:00 Uhr	<b>3. Tag der Landwirtschaft in der WERKStadt in 65549 Limburg</b> Sortenausstellung, Beratung, Infos zum Pomologen-Verein, zu alten Obstsorten, Apfelallergie etc., Kinderprogramm, Verkostung und Verkauf von historischen Apfelsorten sowie von Säften aus Streuobst Kontakt: Carina Schmidt-Albrecht

---



## Weitere Veranstaltungen zum Thema Obstsorten

<b>7.4.2018</b> 10:00 Uhr	<b>Veredlungskurs an Obstgehölzen in 63776 Mömbris</b> Unterweisung in der Veredlungstechnik, Möglichkeit der Mitnahme von veredelten Bäumen Kontakt: Werner Nussbaum
<b>7.4.2018</b> 10:00 - 14:00 Uhr	<b>Seminar „Obstbaumveredelung“ in 34632 Jesberg-Densberg</b> Theorie und Praxis, selbstveredelten Baum mit nach Hause nehmen Kontakt: Carola Drüsedau
<b>14.4.2018</b> 9:00 - 16:30 Uhr	<b>Seminar „Obstbäume veredeln – Obstsorten erhalten“ in 35578 Wetzlar</b> Fachseminar in der Kunst des Veredelns, von den Grundlagen – Unterlagen, Reiser, Materialien – bis zu den verschiedenen Veredlungsarten, inkl. praktischen Übungen. Leitung: Steffen Kahl Kontakt: Naturschutz-Akademie Hessen
<b>14.4.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Veredlungskurs an Obstgehölzen in 63486 Bruchköbel-Roßdorf</b> Unterweisung in der Veredlungstechnik, Möglichkeit der Mitnahme von veredelten Bäumen Kontakt: Werner Nussbaum
<b>21.4.2018</b> 10:00 - 13:00 Uhr	<b>Veredlungskurs an Obstgehölzen in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Unterweisung in der Veredlungstechnik, Möglichkeit der Mitnahme von veredelten Bäumen. Referent: Werner Nussbaum Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>17.8.-19.8.18</b> Fr. 16:00 Uhr bis So. 14:00 Uhr	<b>Birnenseminar in 34260 Kaufungen, Kirchweg 1</b> Wochenendseminar zu Birnensorten, Exkursionen, Bestimmung, Baumbetrachtung, Verkostung, Krankheiten, Anbauwert. Leitung: Jan Bade Kontakt: <a href="http://www.obstbaumpflege-fortbildung.de">www.obstbaumpflege-fortbildung.de</a>
<b>8.9.2018</b> 9:00 - 16:30 Uhr	<b>Seminar „Birnen in der Landschaft – eine fast vergessene Obstart“ in 35578 Wetzlar</b> Fachseminar zum Thema Biologische Vielfalt der Obstwiese am Beispiel Birnen, Einführung in die Birnenkunde, Möglichkeiten der Verarbeitung, Exkursion in das Schutzgebiet am Weinberg Wetzlar. Leitung: Steffen Kahl Kontakt: Naturschutz-Akademie Hessen
<b>9.9.2018</b> 12:00 - 17:00 Uhr	<b>Apfeltag in 36145 Hofbieber, Fohlenweide</b> Apfeltag mit Sortenbestimmung durch Jan Bade auf der Streuobstwiese der Fohlenweide Kontakt: <a href="http://www.rhoenapfel.de">www.rhoenapfel.de</a>
<b>9.9.2018</b> 13:30 - 19:00 Uhr	<b>Seminar „Einführung in die Obstsortenbestimmung“ am Beispiel Apfel in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Fachseminar Grundlagen der Sortenbestimmung, praktische Bestimmungsübungen, Sortenmerkmale, Bestimmung mitgebrachter Fruchtproben möglich. Leitung: Steffen Kahl Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>15.9.2018</b> 10:00 - 16:00 Uhr	<b>Apfeltag im Gartencenter Christ in 63695 Glauburg-Stockheim</b> Sortenbestimmung durch Werner Nussbaum Kontakt: Werner Nussbaum
<b>22.9.2018</b> 9:00 - 16:30 Uhr	<b>Seminar „Obstwiese im Herbst - Ernte, Lagerung, Bestimmung ...“ in 35578 Wetzlar</b> Fachseminar zum Thema Biologische Vielfalt, Geschichtliche Entwicklung der Obstsorten, Obsternte und Reife, Biodiversität schmecken und erleben, praktische Übungen in der Sortenbestimmung, Bestimmung mitgebrachter Fruchtproben möglich. Leitung: Steffen Kahl Kontakt: Naturschutz-Akademie Hessen
<b>23.9.2018</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Apfelmarkt in 61476 Kronberg</b> Obstausstellung des OGV Kronberg, Obstbauberatung, Info, Verpflegung, Apfelwein ... Kontakt: Heiko Fischer
<b>23.9.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Streuobstfest des NABU Bad Nauheim in 61231 Bad Nauheim</b> Gemeinsame Apfelernte, Apfelsortenausstellung, Beratung zu Obstarten und -sorten sowie Obstbaumpflanzung, -schnitt und -pflege Kontakt: Mirko Franz
<b>23.9.2018</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Apfeltag in 35396 Gießen-Wieseck, Vereinsheim Schepers</b> OGV Wieseck und Streuobstwiesen AG Gießen, Streuobstwiesenwanderung, Obstausstellung, Obstbauberatung, Info- und Mitmachstände, Sortenbestimmung durch Steffen Kahl (ab ca. 12:30 Uhr) Kontakt: Ralf Gabrich

## Weitere Veranstaltungen (Fortsetzung)

<b>27.9.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Kinderapfeltag in 65520 Bad Camberg, Marktplatz</b> Sortenbestimmung durch Werner Nussbaum Kontakt: Werner Nussbaum
<b>28.9.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Apfeltag in 61381 Friedrichsdorf, Landgrafenplatz</b> Sortenbestimmung und Beratung durch Werner Nussbaum Kontakt: Werner Nussbaum
<b>3.10.2018</b> 11:00 - 16:00 Uhr	<b>Mostfest und Sortenausstellung in 61239 Ober-Mörlen, DGH Langenhain-Ziegenberg</b> ca. 120 Apfel- und Birnensorten, Probieräpfel, histor. Sortenbeschreibungen, Pflanz- und Pflegeberatung Kontakt: Klaus Spieler
<b>6.10.2018</b> 12:00 - 16:00 Uhr	<b>Apfeltag in 36211 Ahlheim-Niedergude</b> Sortenbestimmung durch Lissy Mihaly Kontakt: epost@obstmanufaktur.com
<b>12.10.2018</b> 17:00 - 19:00 Uhr	<b>Vortrag „Obstbaum-Kartierung am Berger Süd- und Nordhang“ in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Referent: Werner Nussbaum, Möglichkeit zur Sortenbestimmung Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>13.10.2018</b> 9:00 - 17:00 Uhr	<b>Apfeltag in der Baumschule Leinweber in 36148 Kalbach</b> Sortenbestimmung durch Werner Nussbaum Kontakt: Werner Nussbaum
<b>13.10.2018</b> 11:00 - 17:00 Uhr	<b>Apfeltag in 34632 Jesberg-Densberg, Bahnhof Densberg</b> Obstsortenausstellung, Vorträge, Sortenbestimmung durch Jan Bade, Wiesenrundgang, Leckerer von den Streuobstwiesen Kontakt: Carola Drüsedau
<b>14.10.2018</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Apfeltag in 35041 Marburg-Michelbach, Bürgerhaus</b> Vortrag 20 Jahre Hessenwiese (N. Clement), Große Obstausstellung mit allen Michelbacher Apfel- und Birnensorten, Sortenbestimmung durch Jan Bade, Verkostung von Apfelsorten, am Vortrag Führung durch die Michelbacher Obstwiesen. Kontakt: Dr. Norbert Clement
<b>14.10.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Obstsortenbestimmung auf dem Spezialitätenfestival Nordhessen in 34212 Melsungen</b> Sortenbestimmung durch Lissy Mihaly Kontakt: Slow Food, Gerhard Schneider-Rose, nordhessen@slowfood.de
<b>20.+21.10.2018</b> 10:00 - 17:00 Uhr	<b>Apfefest mit Apfelmarkt im Hessenpark, 61267 Neu-Anspach</b> Sortenbestimmung durch Werner Nussbaum Kontakt: Werner Nussbaum
<b>27.10.2018</b> 9:00 - 16:30 Uhr	<b>Seminar „Einführung in die Obstsortenbestimmung“ am Beispiel Apfel in 35578 Wetzlar</b> Fachseminar Grundlagen der Sortenbestimmung, praktische Bestimmungsübungen, Sortenmerkmale, Bestimmung mitgebrachter Fruchtproben möglich. Leitung: Steffen Kahl Kontakt: Naturschutz-Akademie Hessen
<b>18.11.2018</b> 9:00 - 16:00 Uhr	<b>Sortenseminar 1 „Einführung in die Obstsortenbestimmung“ in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Referent: Werner Nussbaum, Bestimmung von mitgebrachten Früchten Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>24.11.2018</b> 9:00 - 16:00 Uhr	<b>Sortenseminar 2 „Vertiefungsseminar Obstsortenbestimmung“ in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Referent: Werner Nussbaum, Bestimmung von mitgebrachten Früchten Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>25.11.2018</b> 9:00 - 16:00 Uhr	<b>Sortenseminar 3 „Vertiefungsseminar Obstsortenbestimmung“ in 60389 Frankfurt, MainÄppelHaus</b> Referent: Werner Nussbaum, Bestimmung von mitgebrachten Früchten Kontakt: MainÄppelHaus Lohrberg
<b>1.12.2018</b> 9:00 - 16:00 Uhr	<b>Seminar Sortenbestimmung in 63486 Bruchköbel-Roßdorf</b> Bestimmung von mitgebrachten Früchten Kontakt: Werner Nussbaum

## **Kontaktadressen zur Terminübersicht**

**(in alphabetischer Reihenfolge)**

Jan Bade, Kirchweg 1, 34260 Kaufungen  
Tel. 05605-800775, epost@obstmanufaktur.com

Dr. Norbert Clement, Alte Kirchhofsgasse 10, 35037 Marburg  
Tel. 06421-31769

Carola Drüsedau (Grün.land), Bahnhof Densberg, 34632 Jesberg-Densberg  
Tel. 06695-911912, info@gruen.land

Heiko Fischer (OGV Kronberg), Schmiedebergerstr. 46, 61476 Kronberg  
Tel. 06173-1074, heifis@gmx.de

Mirko Franz (NABU Bad Nauheim), Raiffeisenstraße 15, 35510 Butzbach  
Tel. 06033-9722890, m.franz@NABU-Bad-Nauheim.de

Ralf Gabrich, Am Eichelbaum 22, 35396 Gießen  
Tel. 0162-8318059, apfelbaum75@yahoo.com

Steffen Kahl, Grabenstraße 25, 35614 Aßlar  
Tel. 06443-3962, steffen.kahl@online.de

Ulrich Kubina (PV Bundesgeschäftsstelle), Husumer Straße 16, 20251 Hamburg  
Tel. 040-46063755, info@pomologen-verein.de

MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V., Klingenweg 90, 60389 Frankfurt  
Tel. 069-479994, info@MainAepfelHausLohrberg.de

Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar,  
Tel. 06441-92480-0, anmeldung@na-hessen.de

Werner Nussbaum, Taunusstraße 17, 61137 Schöneck  
Tel. 0173-1978677, werner\_nussbaum@web.de

Carina Schmidt-Albrecht (POMARIA – Blühende Obstgärten), Kreuzweg 24, 65589 Hadamar  
Tel. 06433-2967, info@pomaria.eu

Manfred Seydel, Zur Elbe 1, 34466 Wolfhagen  
manfred.seydel@ippinghausen.de

Klaus Spieler, Zur Gickelsburg 2, 61239 Ober-Mörlen  
Tel. 06002-930357, spieler.eckert@t-online.de

Claudia Thöne (Stadt Naumburg), Hattenhäuser Weg 10, 34311 Naumburg  
Tel. 05625-7909-73, claudia.thoene@naumburg.eu

## **Wer Kurse zur Obstgehölzpflege sucht, wird u. a. hier fündig:**

PV Arbeitsgruppe Obstgehölzpflege – [www.obstbaumpflege-fortbildung.de](http://www.obstbaumpflege-fortbildung.de)

Werner Nussbaum, Schöneck – [www.werner-nussbaum.de](http://www.werner-nussbaum.de)

Wetterauer Obstbaumschnittschule – [www.mirkofranz.de/obstbaumschnittschule](http://www.mirkofranz.de/obstbaumschnittschule)

Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar – [www.na-hessen.de](http://www.na-hessen.de)

Obstmanufaktur Niederkaufungen – [www.obstmanufaktur.com](http://www.obstmanufaktur.com)

Grün.land Carola Drüsedau – [www.gruen.land](http://www.gruen.land)

MainÄppelHaus Frankfurt – [www.mainaepfelhauslohrberg.de](http://www.mainaepfelhauslohrberg.de)

Naturschutzbund Deutschland – [www.nabu.de/termine](http://www.nabu.de/termine) (Suchmaske verwenden)

Hessische Gartenakademie, Geisenheim – [www.llh.hessen.de](http://www.llh.hessen.de) (Rubrik Bildung/Gartenakademie)

Bildungsstätte für Gartenbau, Grünberg – [www.bildungsstaette-gartenbau.de](http://www.bildungsstaette-gartenbau.de)

<p><b>Sorte</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Verifizierung durch</b></p> <p>.....</p>	<p><b>Sorte</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Verifizierung durch</b></p> <p>.....</p>
<p><b>Sorte</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Verifizierung durch</b></p> <p>.....</p>	<p><b>Sorte</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Herkunft (Name, Vorname, Ort)</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p><b>Verifizierung durch</b></p> <p>.....</p>